

Bericht von der Generalversammlung des FC Bayern Fanclub96 „Konnersreuth“ am 1. April 2011 im Gasthaus Lang in Höflas.

Die Mitglieder des Bayernfanclub dachten wohl es handelt sich bei der Ansetzung der Generalversammlung mit Rechenschaftsberichten und Neuwahlen am 1. 4. um einen Aprilscherz. Anders ist der äußerst schlechte Besuch nicht zu erklären. Gerade mal fünf Prozent der Mitglieder fanden den Weg nach Höflas ins Versammlungslokal.

Vorsitzender Stefan Rosner war sichtlich enttäuscht, zeigte sich aber bei seinem Grußwort trotzdem kämpferisch. Die sonst erfolgsverwöhnten Bayernfans müssen halt momentan eine kleine Leidenszeit durchstehen, da die Erfolge weit hinter den Erwartungen zurückbleiben. Dies spiegelt sich anscheinend auch bei unserem Fanclub wieder. Aber nach Regen scheint auch wieder die Sonne, und es werden auch wieder bessere Zeiten anbrechen.

Nach einer Gedenkminute für das verstorbene Gründungsmitglied Gotthard Schneider gab der Vorsitzende einen kurzen Rückblick über die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres.

Die Highlights waren natürlich die Fahrten zu den Spielen der Bayern, sowie die traditionelle Weihnachtsfeier, die diesmal im Sportheim stattfand. Sein besonderer Dank galt der Fahrtenleiterin Stefanie Hümmer, bei der die Hauptlast der Organisation liege. Alles verlief wie gewohnt in geordneten Bahnen und zur vollsten Zufriedenheit ab. Für ihren unermüdlichen Einsatz für den Club, überreicht der Vorstand ein kleines Präsent. Eine Ausgabe des neuen Buches von Uli Hoeneß erhielten die ausscheidenden Vorstandschaftsmitglieder Anton Eckstein und Paul Rögner.

Kassenwart Alois Hümmer gab einen ausführlichen Überblick über die finanzielle und wirtschaftliche Seite des Vereins. Trotz Preissteigerungen in allen Ausgabenbereichen, konnte man durch ein ehrenamtliches und wirtschaftliches arbeiten selbst auf Preisanhebungen verzichten. Der Mitgliedsbeitrag ist seit der Vereinsgründung noch immer derselbe, was auch so bleiben wird. Auch die Fahrtkosten blieben trotz Kontingentierung der Eintrittskarten stabil. Bei allen Spielbesuchen mussten Absagen für mehrere Fans erteilt werden, was sehr bedauerlich ist. Konnten heuer noch acht Spiele besucht werden, wird sich die Situation in der neuen Saison sogar noch verschärfen, da das Kartenkontigent seitens des FC Bayern nochmals reduziert wurde. Laut Schreiben der Münchener könnte die Allianzarena zu jedem Heimspiel zweimal gefüllt werden, so die Begründung. Schnelles anmelden wird also notwendig sein, wenn man dabei sein will.

Im Spätsommer führt der Vereinsausflug in den Nationalpark Bayerischer Wald, zum Baumwipfelpfad. Als Ersatz für die Adventfeier wird ein beliebter Weihnachtsmarkt besucht. Beide male übernimmt der Fanclub die kompletten Fahrtkosten. Näheres können die Mitglieder auf der Internetseite www.bayern-fanclub96-konnersreuth.de , der Anzeigetafel neben der Kirche und der Zeitung erfahren.

Beim Konnersreuther Bürgerfest wird man wie schon in den letzten Jahren gemeinsam mit dem Tischtennisverein den Ausschank von Weizenbier übernehmen. Teilgenommen wird auch stets bei den Festlichkeiten der Ortsvereine. So auch beim Jubiläum der KAB mit einem Frühschoppen im Festzelt. Im Herbst soll bei einem kleinen Festabend an die Clubgründung vor 15 Jahren erinnert werden.

Alois Hümmer betonte in diesem Zusammenhang nochmals die Ziele bei der Gründung. Mit der Organisation von Fahrten zu Bundesligaspielen sollte lediglich eine Nische geschlossen werden, was auch erfolgreich geschehen sei. Zu keiner Zeit sollte Konkurrenz für Tätigkeiten anderer Vereine entstehen. An diesem Vorhaben werden die 450 Mitglieder auch weiterhin festhalten.

Bürgermeister Max Bindl meinte in seinem Grußwort, das es im Sport auch mal weniger erfolgreich sein kann. Man dürfe sich durch Rückschläge nicht verunsichern lassen und seinen eingeschlagenen Weg weiter verfolgen. Dies treffe auch für den Fanclub zu, welcher im Konnersreuther Vereinsleben fest etabliert ist. Der Bürgermeister bedankte sich für die stets zuverlässigen Aktivitäten und wünschte dem Verein weiterhin viel Spaß und Freude für die Zukunft.

Bei den anschließenden Neuwahlen gab es keine größeren Veränderungen. Der Fanclub vertraut weiterhin auf die bewährte Vereinsleitung.

Unter der Wahlleitung vom Bürgermeister kam es zu folgendem Ergebnis: 1. Vorsitzender Stefan Rosner, 2. Vorsitzender Raimund Stock, 3. Vorsitzender Hans Schrems, Schriftführerin Stefanie Hümmer, Kassier Alois Hümmer, Fahrtenleiterin Stefanie Hümmer. Vereinsausschuß: Andreas Malzer, Markus Hecht, Uwe Lang, Wolfgang Bauer, Werner Schaumberger.

032.04.11